

Vorläufiges Programm - wir arbeiten an der endgültigen Fassung

9:00-9:30	Anmeldung & Empfang
9:30	<p>Welcome Richard Lang, Direktor des Kompetenzzentrums für das Management von Genossenschaften der Freien Universität Bozen</p>
9:45	<p>Keynote: Was können Wohnbaugenossenschaften zur Bewältigung der Wohnungskrise beitragen? Das Beispiel der Schweiz Jennifer Duyne Barenstein, Leiterin ETH Wohnforum Zürich</p>
10:15	<p>Session 1: Genossenschaftliche Innovationen entwickeln und etablieren</p> <p>Gemeinnützige Wohnbaumodelle in Vorarlberg Johannes Kaufmann, Johannes Kaufmann und Partner – Architektur, Dornbirn</p> <p>Ein gemeinnütziger Mietmarkt für Südtirol Leonhard Resch, Arche im KVW, Bozen</p> <p>Un modello abitativo per la longevità in provincia di Bolzano Samuele Verucchi, Cooperativa Sole, Bozen/Gatteo</p>
11:15	Kaffeepause
11:30	<p>Session 2: Institutionelle Rahmenbedingungen für neues genossenschaftliches Wohnen</p> <p>Gesprächsrunde mit Verbänden des Genossenschaftswesens und Regionalverwaltungen in Trentino-Alto Adige/Südtirol:</p> <p>Alberto Bocchio (Coopbund Alto Adige Südtirol), Manuela Paulmichl (Amt für Genossenschaftswesen der Provinz Bozen), Florian Pedron (Raiffeisenverband Südtirol), Fabrizio Tiego (AGCI Alto Adige), Stefan Walder (Autonome Provinz Südtirol, Abteilung Wohnbau)</p> <p>Angefragt: Provincia autonoma di Trento/Servizio Politiche per la Casa, CoopCasa Trento, Cooperazione Autonoma Dolomiti, Institut für sozialen Wohnbau des Landes Südtirol</p>
12:30	Zusammenfassung, Diskussion und Ausblick
13:00	Ende